

W. Eymann in Stuttgart.
 †National-Litteratur, deutsche. Historisch-krit. Ausg., hrsg. v. J. Kürschner. 544 u. 545. Lfg. 8°. à —. 50
 Inhalt: 544. Ueber die neuere deutsche Litteratur. (96 S.) — 545. Seb. Brants Narrenschiff. 1. Lfg. Hrsg. v. F. Bobertag. (80 S.)

Eduard Trewendt, Verlagsb. in Breslau.
 †Schlesiens Vorzeit in Bild u. Schrift. 67. u. 68. Bericht d. Vereins f. das Museum schles. Altertümer. Red. v. Grempler u. v. Czihak. (5. Bd. Nr. 3.) gr. 8°. (36 S.) In Komm. * 1. —

Eugen Ulmer in Stuttgart.
Kolb, M., die europäischen u. überseeischen Alpenpflanzen. Zugleich e. eingeh. Anleitg. zur Pflege der Alpinen in den Gärten. Unter Mitwirkg. v. J. Obrist u. J. Kellerer. 2. Lfg. gr. 8°. (S. 49—96) * 1. —

Friedrich Bieweg & Sohn in Braunschweig.
Vierteljahrsschrift, deutsche, f. öffentliche Gesundheitspflege. Red. v. A. Spiess u. M. Pistor. 21. Bd. Suppl.-Hft. gr. 8°. * 6. —

Inhalt: Sechster Jahresbericht üb. die Fortschritte u. Leistungen auf dem Gebiete der Hygiene. Jahrg. 1888. Von J. Uffmann. (IX, 308 S.)

Otto Wigand in Leipzig.
Schwab, M., Elias, der Prophet. Ein alt-hebräisches Epos besprochen in 11 Predigten. 8°. (VI, 113 S.) 1. 50

Leo Boerl's Sep.-Conto in Würzburg.
Woerl's Reisehandbücher. Führer durch Mainz u. Umgebung. 6. Aufl. 16°. (19 S. m. Plan u. 2 Karten.) * —. 50

Carl Zieger Nachf. in Berlin.
 †Marrhat's Romane. Neue Ausg. 51. Lfg. 8°. (5 Bog.) —. 40

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

Buchhandlung des Erziehungs-Vereins in Elberfeld. Seite 4553
Rothenburg, A. v., Aus dem Blumenthalwald.
G. Freitag in Leipzig. 4555
Toldt, C., Bau- und Wachstumsveränderungen der Gekröse des menschlichen Darmkanals.
Lotos. Jahrbuch für Naturwissenschaft. Herausg. von F. Lippich und Sigmund Mayer.
C. Gradlauer in Leipzig. 4553
Falb, Kalender der kritischen Tage 1890.
Selwing'sche Verlagsbuchhandlung in Hannover. 4555
Die Ausbildung des Rekruten der Infanterie.
Wilb. Herz (Bessersche Buchhandlung) in Berlin. 4555
Abel, H. F. Otto, Die deutschen Personennamen. 2. Aufl.
Laifner, Ludwig, Das Räthsel der Spying.
Meher, Richard M., Die altgermanische Poesie nach ihren formelhaften Elementen beschrieben.

Wilb. Herz (Bessersche Buchhandlung) in Berlin ferner: Seite 4555
Heise, Paul, Dramatische Dichtungen. XXI. u. XXII. Bändchen.
Werder, Karl, Schiller's Wallenstein.
Heise, Theodor, Catull's Buch der Lieder in deutscher Nachdichtung.
Otto Meißner's Verlag in Hamburg. 4554
Zeitschrift für lateinlose höhere Schulen. Herausg. von G. Weidner.
J. B. Meißner'sche Buchhandlung, Verlagskonto, in Stuttgart. 4554
Hermann u. Weidert's lateinische Schulgrammatik. 11. u. 12. Aufl., herausg. v. A. Hermann u. K. Erbe.
Lateinisch-deutsches und deutsch-lateinisches Wörterbuch.
Orell Füssli & Co. in Zürich. 4553
Schroeder, G. A., Das Recht im Irrenwesen.
Friedrich Vaulig in Frankfurt a. O. 4555
Vaulig, F. R., Friedrich Wilhelm der Erste, König von Preußen. 2. Aufl.

Blon, Courrit & Cie. in Paris. Seite 4553
Brada, Madame d'Épone.
Gustav Rötke in Grandenz. 4555
„Der Förster.“ Kalender für 1890.
Josef Šafár in Wien. 4553
Horn, F. M., Anleitung zur chemisch-technischen organischen Analyse.
J. D. Sauerländer's Verlag in Frankfurt a. M. 4554
Rhode's, F. L., Praktisches Handbuch der Handels-Korrespondenz. Bearb. v. C. W. Degner. 9. Aufl.
August Schulze in Berlin. 4556
Theologische Repetitorien No. 1 und 2. Prüfungsbestimmungen für Theologen.
Elwin Staudé in Berlin. 4556
George, Henry, Fortschritt u. Armut. 4. Aufl.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Peter Sobbing in Leipzig.

[33347]

Gemäß freundlichem Uebereinkommen mit der Wohler'schen Buchhandlung (Hugo Kiesewetter) zu Ulm ist aus dem Kommissionsverlage dieser Firma in meinen Verlag übergegangen:

Buch der Reklame.

Geschichte, Wesen und Praxis der Reklame

von

Rudolf Cronau.

1887. Geheftet 5 *M.*; gebunden 6 *M.*
 sowie der Auszug aus diesem Werke, betitelt:

Lehrreiches und Ergötzliches

von der

Reklame.

1888. Kartoniert 3 *M.*

Die von der diesjährigen Ostermesse her-rührenden Disponenten und Salboreste wird die Verlags-Vorgängerin einziehen; die Auslieferung in Rechnung 1889 bitte ich dagegen auf mein Konto zu tragen.

Ich erlaube mir dem Sortimentsbuchhandel das eigenartige, zeitgemäße und darum absatzfähige Buch angelegentlich zu empfehlen. Infolge des nicht ganz zutreffend gewählten Titels (der „Das Buch von der Reklame“ lauten sollte) ist es von einer Reihe namhafter Firmen nicht beachtet worden. Daher rührt die verhältnismäßig große Zahl direkt bei der Verlagsbuchhandlung eingegangener Bestellungen.

Cronau's Buch ist aber nichts weniger als etwa ein mixtum compositum von allerlei Reklameschnurren, sondern eine Arbeit, die genau so gut Anspruch auf kultur-historiographischen Wert erheben darf, wie z. B. Flögel's Werke. Behandelt es doch eine der interessantesten Kulturerscheinungen, die sich im modernen öffentlichen Leben jedermann bemerkbar macht, mit eingehender — vielleicht hin und wieder zu weit ausgreifender — Umfänglichkeit, läßt dem Humor, der ein unabtrennliches Charakteristikum des Gegenstandes bildet, sein Recht und bringt zu dem Texte die ergößlichsten Belege im Bilde bei.

Aus diesem Grunde hat auch das „Buch der Reklame“ in allen Bevölkerungskreisen sein Publikum; ganz besonders interessiert es die Handeltreibenden. Mit Hilfe der Kolportage, die noch gar nicht versucht ist, werden sich in größeren Städten noch viele Exemplare unterbringen lassen.

Der Auszug unter besonderem Titel ist hauptsächlich für Rußland, wo Abschnitt II und III verboten worden sind, sowie für solche — vorzugsweise katholische — Kreise bestimmt, in denen die in obigen Abschnitten enthaltenen Ausführungen des Verfassers Anstoß erregen könnten.

Ich bin gern bereit, jede rührige Verwendung durch günstige Bedingungen u. s. w. nachdrücklich zu unterstützen und bitte um Vorschläge dafür.

Leipzig.

Peter Sobbing.

[33929] Nachdem ich das bislang unter der Firma E. W. Kaibel's Nachf. (Max Sergel) von mir betriebene Sortiments-Geschäft an Herrn E. Thaden aus Oldenburg verkauft habe, wünsche ich alle Saldo-Differenzen etc. recht bald geordnet und bitte deshalb alle die Verleger, welche noch irgend welche Ansprüche an mich haben, mir spätestens bis zum 30. d. M. entsprechende Mitteilung — direkt per Post — zugehen zu lassen. Was in Ordnung ist, wird dann sofort gezahlt.

Alles in Rechnung 1889 Gelieferte (soweit nicht schon von mir bezahlt) und die Disponenten der diesj. O.-M. übernimmt — wie bereits per Cirkular den Herren Verlegern mitgeteilt — Herr E. Thaden.

Waren i. M., den 6. September 1889.
 Max Sergel.

Verkaufsanträge.

[33918] Der Rest eines kleinen Musik-Verlages ist mit allen Vorräten, Rechten, Platten (event. mit Firma) für ca. 200 *M.* zu verkaufen. —

Anträge durch die Waldow'sche Buch- u. Kunsthandlung (Herm. Oesterwitz) in Frankfurt a/O.

[33800] In Berlin ist eine kleinere aber solide, gut accreditierte und im besten Gang befindliche Sortiments- u. Antiquariats-Buchhandlung zu verkaufen. Gute treue Kundschaft. Firma steht auf sämtlichen Verlegerlisten. Der steigende Umsatz betrug im letzten Jahre ca. 18 000 *M.* mit ca. 3000 *M.* Reingewinn. Das gut gewählte Lager hat einen Wert von ca. 12 000 *M.* Verkaufspreis ca. 15 000 *M.*, mit entsprechender Anzahlung.
 Berlin. Elwin Staudé.